

New Art

on Stage

brut



© Franzi Kreis

**brut nordwest**

**Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien**

Fr., 11., Sa., 12.\* & So., 13. November, 20:00 Uhr

\*Im Anschluss an die Vorstellung am Samstag, 12. November, findet ein Publikumsgespräch statt (Moderation: Anne Faucheret).

**Daniela Georgieva & Hugo Le Brigand**  
**270206**

Tanz

Uraufführung

ohne Sprache

{Dance}

**brut nordwest**

{Bones}

**Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien**

{Intimacy}

Fr., 11., Sa., 12.\* & So., 13. November, 20:00 Uhr

\*Im Anschluss an die Vorstellung am Samstag, 12. November, findet ein Publikumsgespräch statt  
(Moderation: Anne Faucheret).

# Daniela Georgieva & Hugo Le Brigand

## 270206

Tanz

Uraufführung

ohne Sprache

**Konzept, Choreografie** Daniela Georgieva, Hugo Le Brigand **Dramaturgische Begleitung**  
Vanessa Joan Müller **Outside Eye** Liv Schellander **Sounddesign** Moritz Nahold **Lichtdesign**  
Samuel Schaab **Kostüm** Anna Sedlmayr // ANN[DONE **Trailer** Nathan Ishar **Produktionsleitung**  
Christina Vanek **Besonderer Dank an** Valentin Schmehl, Philipp Gehmacher

Eine Koproduktion von Daniela Georgieva, Hugo Le Brigand und brut Wien. Mit Unterstützung von Fabrik Heeder Krefeld, Im\_flieger, Bears in the Park, Tanzquartier Wien, tanzhaus nrw, Arbeitsplatz Wien. Mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien, des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und der Kunststiftung NRW.

### Supporters



 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



**Mit 270206 bringen Daniela Georgieva und Hugo Le Brigand ein poetisch-minimalistisches Duett auf die Bühne. Inspiriert von der Bewegungssprache des Judson Dance Theater der 1960er-Jahre loten die beiden Tänzer\*innen die Grenzen des eigenen und des anderen Körpers aus und finden eindruckliche Bilder für das Spannungsfeld von Nähe und Distanz.**

Der menschliche Körper ist einem prozesshaften Werden unterworfen: Während seines Wachstums reduziert sich sein bei Geburt aus 270 Knochen bestehendes Skelett auf ein Minimum von 206. Auch die Wahrnehmung des körperhaften Selbst verändert sich im Laufe des Lebens. In der Erkundung von Gesten und Bewegungen als situative Momentaufnahmen von Nähe, Zuwendung und Abkehr macht 270206 den Körper in seiner Anatomie zum Ausgangspunkt eines choreografischen Prozesses, der offen bleibt für das, was wird. Daniela Georgieva und Hugo Le Brigand reflektieren über Körperlichkeit und Gemeinschaft als Grundbedingungen des menschlichen In-der-Welt-Seins und die aktuelle Reaktion auf körperliche Distanzierung und Ungewissheit. In ihrer Choreografie erforschen sie, wie sich das Ich im Austausch mit dem anderen und im Verlauf der Zeit verändert, wie sich die Wahrnehmung des Selbst und die Verortung im Raum verschieben.

Die beiden Tänzer\*innen werden zum fragmentarischen Wir, tasten die Grenzen des eigenen und des anderen Körpers ab und spüren dem Klang und der Intensität der Bewegung, Berührung und Begegnung nach.

**Hugo Le Brigand** arbeitet mit Tanz als Mittel zur Begegnung/Kollaboration mit verschiedenen Künstler\*innen wie Doris Uhlich, Alix Eynaudi, Sebastiano Sing, Daniela Georgieva. Seit 2014 arbeitet Hugo regelmäßig mit Doris Uhlich an verschiedenen Projekten als Performer, Coach und Probenleiter. Alix und Hugo lernten sich bei der Entstehung seines Solos *sans-culottes* (2019, brut Wien) kennen; sie tanzen gemeinsam in Alix' neuer Performance *BRUNO*. Sebastiano & Hugo haben sich für die Performance *DISCO DESIRES* zusammengefunden und werden im März 2023 *Mathieu* uraufführen. Daniela und Hugo arbeiteten zusammen für *inquisitic essence of a breath of movement / 1×3* und *destination\_paradise & blank memory of absence*. Engagements als Tänzer haben ihn in verschiedene internationale Städte und auf Festivals geführt, darunter Festival Santiago a Mil, Chile (2018), Seoul Street Art Festival, Südkorea (2019), ImPulsTanz Festival, Wien (2017) und Rencontres Chorégraphiques Internationales, Paris (2017).

Hugo Le Brigand studierte an der Northern School of Contemporary Dance (Leeds, Großbritannien) und an der Salzburg Experimental Academy of Dance (Salzburg, Österreich), die er 2015 abschloss. Außerdem hat er einen Bachelor-Abschluss in Geschichte (Rennes II, Frankreich). Im Sommer 2017 wurde Hugo Le Brigand für danceWEB ausgewählt, ein Stipendienprogramm für Tänzer\*innen und aufstrebende Choreograph\*innen beim ImPulsTanz Festival in Wien. 2018 erhielt er das START-Stipendium für Musik und darstellende Kunst des österreichischen Bundeskanzleramts.

**Daniela Georgieva** (Plovdiv, Bulgarien) lebt und arbeitet in Düsseldorf. Seit ihrem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf – als Meisterschülerin in der Klasse von A. R. Penck – arbeitet sie spartenübergreifend in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Performance und Tanz.

Sie realisierte sowohl Einzelausstellungen und Soloprojekte, war aber auch an zahlreichen Gruppenausstellungen beteiligt, u.a. in der Kunsthalle Düsseldorf und Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen Düsseldorf und im Amerikahaus München. Mit verschiedenen Musikperformances als Pony, Pony&Klyde oder St. Greta trat sie am Schauspiel Köln, Salon des Amateurs und Single Club Düsseldorf auf und brachte 2 LPs heraus. 2009 erhielt sie den Förderpreis der Stadt Düsseldorf, 2012 ein Stipendium der Akademie der Künste Berlin in Olevano/ Italien. Im Jahr 2014 war sie Artist in Residence bei CCA Andratx/ Mallorca, unterstützt durch die Kunststiftung NRW. Seit 2016 konzentriert sie sich ausschließlich auf Tanz und Performancekunst und realisiert überwiegend Solos und eigene Choreografien. Seit 2017 unterrichtet sie Performance und Gender an der Peter Behrens School of Arts in Düsseldorf. Die Kunststiftung NRW unterstützte 2020 ihre Recherche zum Judson Dance Theater in New York. 2021 wurde Daniela Georgievas erste institutionelle performative Arbeit *quixotic essence of a breath of movement/1x3* im Neuen Aachener Kunstverein gezeigt. 2021 trat sie im Format Now&Next im tanzhaus Düsseldorf mit Hugo Le Brigand auf. 2022 kreierte sie für die Biennale die Performance *destination\_paradise*, sowie für den Kunstraum hase29 in Osnabrück die Performance *blank memory of absence*.

# Special recommendation

brut nordwest

Nordwestbahnstraße 8, 1070 Wien

Do., 24. bis So., 27. November, 20:00 Uhr

**Gin Müller, Sandra Selimović, Mariama Nzinga Diallo, Edwarda Gurrola**  
**JUSTITIA! Identity Cases**

„Wer bist du? Wer bist du wirklich? Kannst du beweisen, dass du bist, wer du bist?“

*Identity Cases* verlagert den Streit um Identitätspolitik in spezifische mediale Gerichtssettings. Wie werden Identitätsprozesse vor Gericht, im Theater und in den sozialen Netzwerken verhandelt? Wer urteilt, verurteilt? Wer fühlt sich im Recht, was ist Gerechtigkeit? *Identity Cases* ist Performance-Lecture und Gerichtsspiel in mehreren Akten und zeigt vor allem eines: Identitätsprozesse sind nie ein klarer Fall.

Begleitend zur Performance findet ein Rahmenprogramm mit Workshops, Panels und Diskussionsrunden statt.

**So., 13. November, 14:00-18:00 Uhr / Ort: Brunnenpassage, Brunnengasse 71, 1160 Wien**  
*Pimp your Identity & fight for your rights! – Empowerment auf Social Media*  
Workshop mit Lisa-Marie Idowu

**Do., 24. November / Ort: brut nordwest**  
Im Anschluss Premieren Party mit DJ Sets von Noushin & JOIE DE FILLE

**Fr., 25. November / Ort: brut nordwest**  
Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung  
Afterparty mit DJ Set

**Sa., 26. November, 17:30 Uhr / Ort: brut nordwest**  
*(De-)Constructing Identity*  
*Gender, race a construct? – and what about belonging?*  
Roundtable mit Marty Huber, Authentically Plastic, Lea Susemichel, Faris Cuchi Gezahegn, Gin Müller, Sandra Selimović, moderiert von Carmen Gheorghe

**Sa., 26. November, 22:00 Uhr / Ort: brut nordwest**  
Authentically Plastic  
Konzert & DJ Set  
Info: Eintritt frei mit Ticket für eine der Vorstellungen von JUSTITIA! Identity Cases / Ohne Vorstellungsticket: Pay as you wish (Empfehlung: Mindestens 9€)

**So., 27. November, 17:30 Uhr / Ort: brut nordwest**  
Şeyda Kurt im Gespräch mit Selina Shirin Stritzel  
Über radikale Zärtlichkeit, Freund\*innenschaft und Identitätspolitik

Save the date – Gesellschaftsspiele: The Art of Assembly XX

Nous accusons! People's Tribunals between Politics, Activism & Art mit Lisa Ito-Tapang, Madlyn Sauer & Wolfgang Kaleck, Gastgeber: Florian Malzacher

Dienstag, 15. November, 19:00 Uhr. Mehr Infos auf [brut-wien.at](http://brut-wien.at)

## Gesellschaftsspiele: The Art of Assembly

Mit  
Claudia Bosse  
Judith Butler  
Jodi Dean  
Die Vielen  
Radha D'Souza  
Didier Eribon  
Max Haiven  
Oliver Marchart



Eine Reihe von  
Florian Malzacher und brut Wien

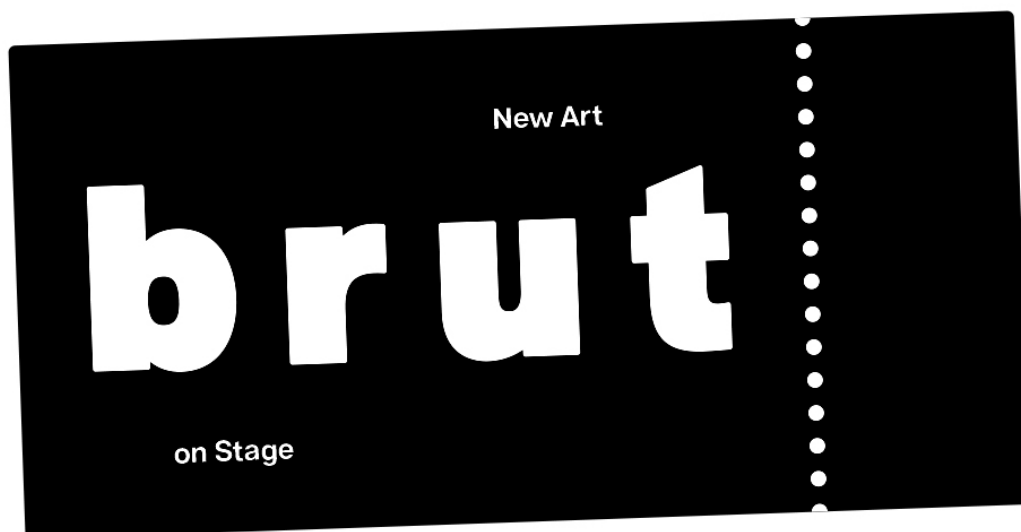
In Kooperation mit  
Münchner Kammerspiele,  
Wiener Festwochen und  
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin

Chantal Mouffe  
Alia Mossallam  
Julia Ramirez-Blanco  
Sibylle Peters  
Milo Rau  
Oliver Ressler  
Jonas Staal  
The Church of Stop Shopping  
Dana Yahalomi / Public Movement  
u. a.

Events, Livestreams, Videos, Podcasts, Texte  
[art-of-assembly.net](http://art-of-assembly.net)

Performance, Tanz & Theater als Geschenk. Unsere Gutscheine können bei allen Veranstaltungen im brut eingelöst werden.

Erhältlich im Webshop oder an der Abendkasse. Mehr Infos auf [brut-wien.at](http://brut-wien.at)



# Coming up

brut at Brunnenpassage  
Brunnengasse 71, 1160 Wien

So., 13. November, 14:00 – 18:00 Uhr

**Lisa-Marie Idowu**

**Pimp your Identity & fight for your rights! – Empowerment auf Social Media**

**Workshop JUSTITIA! Identity Cases**

Workshop in deutscher Sprache

{Meine Stimme}  
{Free speech}  
{Storytelling}

brut nordwest

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien

Di., 15. November, 19:00 Uhr

**Florian Malzacher**

**Gesellschaftsspiele: The Art of Assembly XX**

**Nous Accusons! People's Tribunals between Politics, Activism & Art mit**

**Lisa Ito-Tapang, Wolfgang Kaleck & Madlyn Sauer**

brut-Reihe / Vorträge, Gespräche

Online-Plattform

in englischer Sprache

{Versammlung}  
{Radikale Demokratie}  
{Kunst & Politik}

brut at Studio Wiener Tanz- und Kunstbewegung

Pernerstorfergasse 5, 1100 Wien

Mi., 16. & Do., 17. November, 19:00 Uhr / Mo., 16. & Di., 17. Jänner, 19:00 Uhr

**Roland Rauschmeier**

**Handle with care: Assessment**

Vorträge / Talks / Showings

brut Extras

in englischer und deutscher Sprache

{Terroristische Taktiken}  
{Attentate}  
{Sprengstoff}

brut nordwest

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien

Sa., 19. November, 19:00 Uhr

**Powerjam / A party called JACK**

**Jubiläums-Party**

15 Jahre brut

Party

{Teenage brut}  
{Roller disco}  
{Dance till you drop}

brut nordwest

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien

Do., 24. bis So., 27. November, 20:00 Uhr

Begleitend zur Performance findet ein Rahmenprogramm mit Workshops, Panels und Diskussionsrunden statt.

**Gin Müller, Sandra Selimović, Mariama Nzinga Diallo, Edwarda Gurrola**

**JUSTITIA! Identity Cases**

Theater / Performance / Lecture

Uraufführung

in englischer und deutscher Sprache

{Wer bist du?}  
{Wer urteilt?}  
{Wer verurteilt?}

**Tickets and info: [brut-wien.at](http://brut-wien.at)**

Media partners

**FALTER**



**DERSTANDARD**

**NIE**  
**WIEDER**  
**KRIEG**

**DIE  
VIELEN**